

TSG Wiesloch – TV Dielheim Talentiade der Viertklässler, 22.04.2016, Waldstadion

Erstmals wurde von der TSG Wiesloch zusammen mit dem TV Dielheim die Leichtathletik-Talentiade für Viertklässler, unterstützt von den Volks- und Raiffeisenbanken und organisiert über das Fördersystem des Badischen Leichtathletikverbands, ausgetragen. Vier Teams aus Dielheim, Baiertal und Malschenberg fanden am Freitag den 22.04. den Weg ins Waldstadion in Wiesloch.

Die VR-Talentiade als Grundstein der Talentförderung dient als Sichtungskonzept für Vereine bzw. Leichtathletikgemeinschaften und als Modell für ein altersgerechtes Wettkampfangebot. Jährlich nehmen mehr als 5.000 Kinder bei mehr als 30 Veranstaltungen teil- in Wiesloch waren es immerhin 60 Kinder. Statt der Einzelleistungen steht hier ausnahmsweise der Mannschaftsgedanke im Vordergrund und daneben hofft die seit diesem Jahr bestehende Startgemeinschaft Rhein-Neckar-Süd (TSG Wiesloch, TV Dielheim, TV Rot), das ein oder andere 10- oder 11-jährige Talent entdecken und für die Leichtathletik begeistern zu können.



Teilnehmer

Glücklich konnten alle mit den Bedingungen sein, bedenkt man noch das bescheidene Wetter am Stadtlauf ein paar Tage zuvor. Insbesondere, da in allen fünf Disziplinen Schnellkraft gefragt war und niedrige Temperaturen oder gar Regen den Leistungen im Weitsprung, 20m fliegendem Sprint, 40m fliegendem Hürdensprint, 1kg Medizinballstoßen und abschließender 6x50m Hindernisstafel sicher abträglich gewesen wären. So aber konnte bei strahlendem Sonnenschein beste Leistungen abgerufen werden und dem Spaß bei der Leichtathletik stand nichts im Wege. Viele Sprünge über 3.50m wurden gemessen, die besten SprinterInnen benötigten für die 20m Strecke weniger als drei Sekunden, die Hindernisse wurden pfeilschnell überlaufen und auch das ein oder andere Mal im wahrsten Sinne des Wortes überrannt. Stöße bis zu 9m mit dem 1kg schweren Medizinball wurden bejubelt und klar gaben bei den abschließenden Staffeln mit lärmender Anfeuerung die LäuferInnen ihr absolut Bestes.

Besonders erfolgreich war das Team der Pestalozzischule Baiertal, das den Mannschaftswettbewerb nicht zuletzt mit Hilfe von Schülerleichtathletinnen des TV Dielheims gewann. In einem Kopf an Kopf Rennen, das erst mit den heftig umkämpften Staffelläufen

entschieden wurde, belegte die Klasse 4a aus Dielheim den zweiten Platz, vor den Viertklässlern aus Malschenberg und der 4b aus Dielheim. Die besten SportlerInnen ihrer Jahrgänge in Einzeldisziplinen waren Ayca Kaygusuz, Amy Filsinger, Mette Wandtke, Lasse Faßmann, alle aus Baiertal, sowie Patrick Andree und Luuk Herrmann aus Dielheim als auch Carlos Brucker aus Malschenberg. Die besten MehrkämpferInnen waren Amy Filsinger, Mette Wandtke, Ayca Kaygusuz, Lara Kraft, Maya Fenz und Martha Schork bei den Mädchen. Lasse Faßmann, Jeremy Kuhne, Patrick Andree, Philipp Holm, Ergin Emre und Sami Keller erreichten bei den Jungs die besten Platzierungspunkte. Ein toller Wettkampf und auch aus dieser Talentiade- Veranstaltung wird ein Team zum badischen Endkampf am 19.06. in Beiertheim bei Karlsruhe nominiert werden.

defi



Fliegende Sprints



Weite Sprünge



Stoßen mit dem Medizinball



Weitsprung





Staffellauf

Mannschaftswertung, inklusive Staffel:

Team	Additions- weitsprung	RLP	40m Hürden fliegend	RLP	20m fliegend	RLP	Stossen 1kg	RLP	Hindernis- staffel	RLP	Punkte	Rang
Baiertal	40,27	1	44,80	1	18,30	1	92,97	1	1	1	5	1
Dielheim 4a	34,55	3	46,69	2	19,52	2	80,59	3	2	2	12	2
Malschenberg	34,84	2	50,63	4	20,50	4	80,66	2	3	3	15	3
Dielheim 4b	33,59	4	48,77	3	19,99	3	67,73	4	4	4	18	4



Einzelergbnis männlich:

Name	Vorname	Schule	Jhg.	Additions- weitsprung	RLP	40m Hürden fliegend	RLP	20m fliegend	RLP	Stossen 1kg	RLP	Punkte	Rang	Rang 2005	Rang 2006
Fassmann	Lasse	Baiertal	2006 m	7,43	1	7,20	1	2,86	1	16,63	2	5	1		1
Kuhne	Jeremy	Baiertal	2006 m	6,37	3	7,96	6	3,30	7	15,53	3	19	2		2
Andree	Patrick	Dielheim	2005 m	6,70	2	7,48	2	3,16	2	12,76	15	21	3	1	
Holm	Philipp	Baiertal	2005 m	6,15	6	7,83	4	3,23	5	14,34	7	22	4	2	
Emre	Ergin	Dielheim	2006 m	6,21	5	7,68	3	3,29	6	14,04	8	22	4		3
Keller	Sami	Dielheim	2006 m	5,50	12	7,92	5	3,19	4	13,74	10	31	6		4
Lück	Felix	Dielheim	2006 m	6,35	4	8,23	8	3,31	8	13,49	11	31	6		4
Brucker	Carlos	Malschenberg	2006 m	6,04	7	8,40	9	3,51	14	18,74	1	31	6		4
Herrmann	Luuk	Dielheim	2005 m	5,07	19	8,58	10	3,18	3	14,43	5	37	9	3	
Hirschberger	Philipp	Baiertal	2006 m	5,84	9	8,16	7	3,32	9	10,58	24	49	10		7
Neumann	Collin	Malschenberg	2005 m	5,77	10	8,87	13	3,51	14	13,35	13	50	11	4	
Wagner	Adrian	Dielheim	2006 m	5,25	15	8,58	10	3,55	19	13,89	9	53	12		8
Johnson	Frederic	Malschenberg	2006 m	5,88	8	8,93	16	3,41	12	11,66	23	59	13		9
Kleinert	Markus	Dielheim	2006 m	5,55	11	8,92	15	3,32	9	9,88	25	60	14		10
Goda	Philip	Dielheim	2005 m	5,02	21	8,84	12	3,53	17	13,42	12	62	15	5	
Lisak	Silvio	Dielheim	2005 m	5,15	18	8,94	17	3,65	22	14,42	6	63	16	6	
Dirks	Henrik	Malschenberg	2006 m	5,41	13	10,84	26	3,64	21	14,53	4	64	17		11
Wittemann	Christopher	Dielheim	2005 m	5,33	14	9,11	19	3,39	11	9,08	28	72	18	7	
Benz	Noah	Malschenberg	2006 m	5,24	17	8,94	17	3,53	17	11,81	21	72	18		12
Kühn	Melvyn	Malschenberg	2006 m	4,64	24	8,90	14	3,63	20	11,89	20	78	20		13
Brewig	Jeremy	Malschenberg	2006 m	5,25	15	9,77	24	3,80	26	12,78	14	79	21		14
Rothermel	Luis	Malschenberg	2006 m	5,06	20	9,35	22	3,52	16	11,68	22	80	22		15
Messer	Konstantin	Dielheim	2006 m	4,94	22	9,24	20	3,66	23	12,19	18	83	23		16
Teufel	Elias	Dielheim	2006 m	4,88	23	9,27	21	3,48	13	7,27	32	89	24		17
Illmer	Marvin	Dielheim	2006 m	4,45	26	9,47	23	3,84	27	12,48	17	93	25		18
Sauer	Julian	Dielheim	2005 m	4,01	30	10,92	28	3,76	25	12,68	16	99	26	8	
Stumpf	Luca	Dielheim	2006 m	4,15	28	10,59	25	4,20	30	11,94	19	102	27		19
Kutyryn	Andrey	Dielheim	2006 m	4,28	27	11,93	30	3,73	24	7,94	30	111	28		20
Maier	Nils	Dielheim	2005 m	4,49	25	10,88	27	4,01	29	7,38	31	112	29	9	
Bischoff	Jonas	Dielheim	2006 m	4,10	29	10,95	29	4,00	28	8,94	29	115	30		21
Orth	Justin	Dielheim	2006 m	3,96	31	16,53	31	4,20	30	9,30	27	119	31		22
Iltmann	Nicolas	Dielheim	2005 m	2,60	32	21,56	32	4,68	32	9,85	26	122	32	10	

Einzelergebnis weiblich:

Name	Vorname	Schule	Jhg.	Additionsweitsprung	RLP	40m Hürden fliegend	RLP	20m fliegend	RLP	Stossen 1kg	RLP	Punkte	Rang	Rang 2005	Rang 2006
Filsinger	Amy	Baiertal	2006 w	7,14	1	7,07	1	2,93	2	17,41	1	5	1		1
Wandtke	Mette	Baiertal	2006 w	6,93	2	7,36	2	2,91	1	14,67	2	7	2		2
Kaygushz	Ayca	Baiertal	2005 w	6,63	3	7,70	4	3,07	3	14,39	3	13	3	1	
Kraft	Lara	Baiertal	2006 w	6,43	6	7,38	3	3,09	5	12,88	6	20	4		3
Fenz	Maya	Dielheim	2006 w	6,27	8	7,93	5	3,29	9	13,71	5	27	5		4
Schork	Martha	Dielheim	2006 w	6,32	7	8,10	9	3,08	4	11,19	8	28	6		5
Müther	Mareike	Baiertal	2005 w	6,52	5	7,95	7	3,10	6	10,91	11	29	7	2	
Schulz	Carolina	Malschenberg	2006 w	6,17	9	7,93	5	3,24	8	11,02	10	32	8		6
Schröder	Sophie	Baiertal	2006 w	6,53	4	8,19	11	3,34	10	10,85	12	37	9		7
Bayer	Laurena	Dielheim	2006 w	5,52	11	8,56	15	3,35	11	13,80	4	41	10		8
Schweitzer	Annika	Malschenberg	2006 w	5,52	11	8,38	12	3,52	18	11,83	7	48	11		9
Da Silva Gouveia	Chiara	Dielheim	2006 w	5,45	14	8,00	8	3,38	12	9,01	17	51	12		10
Athanasiadou	Elisavet	Dielheim	2006 w	5,84	10	8,84	16	3,20	7	8,94	18	51	12		10
Benedict	Enya	Malschenberg	2006 w	4,93	16	8,14	10	3,40	13	10,39	14	53	14		12
Schuhr	Lotte	Malschenberg	2006 w	5,46	13	9,20	17	3,44	16	11,19	8	54	15		13
Knobel	Lara-Sophie	Malschenberg	2006 w	5,39	15	8,49	14	3,43	15	9,02	16	60	16		14
Özsoy	Gamze	Dielheim	2005 w	4,79	18	10,48	21	3,50	17	9,47	15	71	17	3	
Hoffmann	Tabea	Dielheim	2007 w	4,35	20	8,44	13	3,42	14	4,68	26	73	18		15
Teufel	Nuria	Dielheim	2006 w	4,55	19	10,02	20	3,81	24	10,47	13	76	19		16
Bantscheff	Lena	Dielheim	2006 w	4,82	17	9,60	19	3,69	20	8,04	22	78	20		17
Baumann	Rike	Dielheim	2006 w	4,22	23	9,45	18	3,64	19	6,98	25	85	21		18
Hofer	Julia	Dielheim	2006 w	4,07	24	10,58	22	3,75	21	8,72	19	86	22		19
Henz	Teresa	Dielheim	2006 w	4,27	21	10,73	23	3,80	23	7,24	24	91	23		20
Glasnovic	Ana-Marija	Dielheim	2005 w	4,25	22	11,38	25	3,77	22	7,52	23	92	24	4	
Lehr	Leonie	Dielheim	2006 w	4,06	25	12,90	26	3,93	25	8,71	20	96	25		21
Bozkurt	Bircan	Dielheim	2005 w	3,50	26	10,79	24	4,10	26	8,69	21	97	26		5



Siegerteam Pestalozzischule Baiertal

<http://www.pestalozzischule-baiertal.de>

Viertklässler siegen bei der Leichtathletik- Talentiade

Erstmals wurde von der TSG Wiesloch zusammen mit dem TV Dielheim die Leichtathletik-Talentiade für Viertklässler, unterstützt von den Volks- und Raiffeisenbanken und organisiert über das Fördersystem des Badischen Leichtathletikverbands, ausgetragen. Vier Teams aus Dielheim, Baiertal und Malschenberg fanden vergangenen Freitag den 22.04. den Weg ins Waldstadion in Wiesloch. Jährlich nehmen mehr als 5.000 Kinder bei mehr als 30 Talentiaden teil – in Wiesloch waren es immerhin 60. Statt der Einzelleistungen steht hier der Mannschaftsgedanke im Vordergrund und daneben hofft die seit diesem Jahr bestehende Startgemeinschaft Rhein-Neckar-Süd (TSG Wiesloch, TV Dielheim, TV Rot), das ein oder andere 10- oder 11-jährige Talent entdecken und für die Leichtathletik begeistern zu können.

Ausgesprochen erfolgreich war das Team der Pestalozzi-Schule Baiertal, das den Wettbewerb, bestehend aus Weitsprung, 20m fliegendem Sprint, 40m fliegendem Hürdensprint, 1kg Medizinballstoßen und abschließender 6x50m Hindernisstafel, deutlich gewann. Viele weite Sprünge wurden gemessen, die besten SprinterInnen benötigten für die 20m Strecke weniger als drei Sekunden, die Hindernisse wurden pfeilschnell überlaufen und auch das ein oder andere Mal im wahrsten Sinne des Wortes überrannt. Stöße über 8m mit dem 1kg schweren Medizinball wurden bejubelt und klar gaben bei den abschließenden Staffeln mit lärmender Anfeuerung die LäuferInnen ihr absolut Bestes. Jede Mannschaftsdisziplin wurde von Baiertal gewonnen und schon vor dem abschließenden Staffellauf war das Team mit Amy, Mette, Ayca, Lara, Mareike, Sophie, Lasse, Jeremy, und den beiden Philipps nicht mehr einzuholen. Diesen machten die Pestalozzianer durch ein Fallenlassen des Holzes noch einmal spannend; sie waren aber trotzdem die Schnellsten! Freuen kann sich die Schule über die mit dem Sieg verbundene Geldspende zur Anschaffung von Sportgeräten. Ein toller Wettkampf, der für einige BaiertalerInnen mit dem badischen Talentiade- Endkampf am 19.06. in Beiertheim bei Karlsruhe seine Fortsetzung finden wird.

Das sportliche Motto lautete: „Dabei sein ist alles“

An der „VR-Talentiade“ von TSG Wiesloch und TV Dielheim nahmen 65 Viertklässler mit Begeisterung teil

Wiesloch. (agdo) Der Hürdenlauf war wohl die schwierigste Disziplin. Schnell wie der Blitz rannten die Jugendlichen los, konzentrierten sich und sprangen über das Hindernis. Bei vielen angehenden Leichtathleten sah das schon sehr ge-



Der Hürdenlauf war für viele eine echte Herausforderung. Foto: Agnieszka Dorn

konnt aus und machte trotz der Anstrengung viel Spaß. Die Schülerleichtathletikabteilungen des Turnvereins Dielheim und der TSG Wiesloch hatten im Stadion die „VR-Talentiade“ der Volks- und Raiffeisenbanken ausgerichtet und 65 Viertklässler von Schulen aus den umliegenden Kommunen nahmen daran teil.

Die Kinder mussten sich in insgesamt vier Disziplinen „beweisen“, darunter waren Ballstoßen, Weitsprung, der 20-Meter-Sprint und 40-Meter-Hürdenlauf. „Wir möchten die Schüler für Leichtathletik begeistern und dann ihr Talent in unseren Vereinen fördern“, sagte Jürgen Adolf, Jugendleiter beim TV Dielheim. Zusammen mit der Jugendleiterin der TSG Wiesloch, Marion Brasse, war er für die Veranstaltung verantwortlich.

Die VR-Talentiade wurde von den Volksbanken und Raiffeisenbanken gemeinsam mit dem Badischen sowie dem Württembergischen Leichtathletikverband ins Leben gerufen. Damit sollen Talente entdeckt und gefördert werden. Der Wettbewerb richtet sich an alle vierten Klassen. In Wiesloch qualifizierten sich die zwölf besten Schüler, sechs Mädchen und sechs Jungen, für das Badische Finale der „VR-Talentiade“.



Viel Geschicklichkeit und eine gute Portion Kraft waren gefragt, um den Ball weit genug stoßen zu können. Foto: Agnieszka Dorn

Das Wichtigste war aber der Spaß an der Bewegung und auch der Teamgeist sollte gefördert werden. Beim Hürdenlauf spornten sich die Kinder gegenseitig an: „Maja, Maja, los“, riefen sie – und Maja nahm souverän ein Hindernis nach dem anderen. Dass bei einigen Läufen die Hürden ab und an auch umfielen, machte gar nichts: „Dabei sein ist schließlich alles“, meinte ein Schüler.

Auch das Ballstoßen erforderte ein wenig Geschicklichkeit und Kraft, mussten die Kinder doch einen ein Kilo-

gramm schweren Ball stoßen. „Übung macht den Meister“, sagte Sophie, deren Ball „nur“ 4,66 Meter weit hinter der Startlinie landete. Doch die Schülerin gab sich kämpferisch: „Jetzt werde ich einfach so lange üben, bis ich richtig gut bin.“ Der weiteste Stoß lag übrigens bei knapp neun Metern.

Viel Spaß machte den Schülern auch der Weitsprung, ebenso wie der 20-Meter-Sprint fliegend: So lief der schnellste Schüler mit rekordverdächtigen 2,09 Sekunden durchs Ziel.